

Aktenzeichen

Kitzingen, 10.03.2021

Federführung: Sachgebiet 11

Vorlage-Nr.: SG 11/566/2021

Bearbeiter: Maja Schmidt

Tel.Nr.: 09321/928-1102

Beratungsfolge:	Status:öffentlich/nicht öffentlich	Termin:
Umwelt- und Klimaausschuss	öffentlich / Beschluss	15.03.2021

**Intensivierung der Energieberatung privater Haushalte - Antrag der SPD-Fraktion vom 04.03.2021**

**Anlagen:**

Anlage 1\_Antrag der SPD-Fraktion\_Intensivierung der Energieberatung\_04.03.2021

Anlage 2\_Angebot der EAO für den Landkreis Kitzingen\_25.02.2021

**I. Vortrag:**

Die SPD-Fraktion hat am 04.03.2021 einen Antrag zur Intensivierung der Energieberatung für private Haushalte eingereicht (siehe Anlage 1), der die nachfolgenden Punkte enthält und auf einem Angebot der Energieagentur Oberfranken vom 25.02.2021 basiert (siehe Anlage 2).

1. *„Im Landkreis Kitzingen wird ab 01.06.2021 ein kostenloses Beratungsangebot für Bürgerinnen und Bürger im Landkreis Kitzingen zur Förderung der energetischen Sanierung im privaten Wohnbereich eingeführt.*
2. *Die damit verbundene Intensivierung der Klimaberatung für private Haushalte soll in Kooperation mit der Energieagentur Oberfranken laut beiliegendem Angebot vom 25.02.2021 durchgeführt werden.*
3. *Um das Angebot für die Bürgerinnen und Bürger kostenfrei halten zu können, soll der vom Zuschussgeber vorgesehene Eigenanteil von 30 € für die Vor-Ort-Beratung durch den Landkreis übernommen werden.*
4. *Im Haushalt des Landkreises Kitzingen werden hierfür 7200,00 € Basispreis und 3000,00 € für die Übernahme der 30,00 € Beratungsgebühr für die Beratung vor Ort, eingestellt.*

5. *Die Vereinbarung gilt vorerst für den Zeitraum von einem Jahr und kann verlängert werden.“*

### **Aktueller Stand im Landkreis Kitzingen:**

Der Landkreis bietet aktuell in Zusammenarbeit mit der Energieagentur Oberfranken (EAO) im Rahmen des Jahresmitgliedsbeitrags (2.600 Euro/Jahr) folgende

Energieberatungsleistungen an:

- zwei bis drei Erstberatungstage pro Jahr (teilweise auch vier Erstberatungstage)
- bei der EAO angesiedelte Beratungshotline für Bürgerinnen und Bürger aus dem Landkreis

Dieses Beratungsangebot bleibt auch weiter bestehen.

Wenn im Jahresverlauf Bürgerinnen und Bürger anrufen und beispielsweise nicht auf den nächsten Erstberatungstermin warten können oder wollen, dann wird neben der Beratungshotline bei der EAO auch eine Liste mit zertifizierten Energieberatern aus dem Landkreis und Umgebung weitergegeben. Die interessierten Privathaushalte können sich dann eigenständig um eine kostenpflichtige Beratung kümmern.

### **Angebot der Energieagentur Oberfranken**

Die Energieagentur Oberfranken ist eine Kooperation mit der Verbraucherschutzzentrale eingegangen und kann auf dieser Grundlage folgende zusätzliche Leistungen auch im Landkreis Kitzingen anbieten:

- Ein erweitertes telefonisches Beratungsangebot durch das Team bei der Energieagentur Oberfranken.
- Ausbau der Pressearbeit und Zulieferung von entsprechenden Pressetexten etc. an den Landkreis. Dabei wird dargestellt, dass der Landkreis das Beratungsangebot für seine Bürgerinnen und Bürger in Zusammenarbeit mit der EAO bereitstellt und finanziell unterstützt.
- Hinzu kommen Erstberatungen vor Ort bei den interessierten Bürgern wie im Angebot beschrieben. Für diese Erstberatungen wird die EAO ca. zwei bis drei Energieberater aus dem Landkreis nach den Vorgaben der Verbraucherzentrale schulen. Auf Nachfrage erläutert Herr Böhm, Geschäftsführer der EAO, dass aufgrund des Basis-Grundpreises in Höhe von 7.200 € (siehe Angebot) die komplette Terminabstimmung zwischen den Interessenten sowie den Energieberatern durch das Projektmanagement der EAO übernommen wird.
- Neben diesem Basis-Grundpreis könnte der Landkreis für seine Bürgerinnen und Bürger den Eigenanteil von 30 € pro Beratung übernehmen. Die Abrechnung mit dem Landkreis für diesen Eigenanteil erfolgt in diesem Fall ca. viertel- / halbjährlich. Insgesamt wird derzeit von rund 100 Beratungen / Jahr ausgegangen (3.000 € / Jahr).

## **Angebot der Verbraucherzentrale Würzburg (wird bereits in Kooperation mit dem Landkreis Würzburg umgesetzt)**

- Der Landkreis Würzburg gibt im Jahr 200 Gutscheine à 30 € für energetische Beratungsleistungen an Bürgerinnen und Bürger heraus und hat dazu direkt eine Kooperation mit der Verbraucherzentrale Bayern abgeschlossen.
- Beim Landkreis läuft der Erstkontakt mit dem Bürger und teilweise die Werbung für das Angebot (in den letzten Jahren war jedoch kaum mehr Werbung nötig). Die Bürgerinnen und Bürger füllen ein entsprechendes Formular aus, die Landkreisverwaltung gibt die Daten in das Internetportal der Verbraucherzentrale ein und danach kontaktiert einer der ca. sechs bis zehn Berater in Würzburg und Umgebung den Interessenten direkt für einen konkreten Termin. Der Landkreis versendet die Gutscheine an die Bürger und bekommt diese ca. vierteljährlich mit der Abrechnung von den Energieberatern zurück.
- Durch diesen recht engen Kontakt des Landkreises zu den Bürgerinnen und Bürgern im Vorfeld der Beratung kommt das positive Image der Beratungsaktion direkt dem Landkreis zu Gute. Allerdings ist auch entsprechend Personal für die organisatorischen Abläufe etc. vorzusehen.
- Dabei fallen für den Landkreis außer den 6.000 € / Jahr für die o. g. Gutscheine keine weiteren externen Kosten an.

## **Mögliches Vorgehen im Landkreis Kitzingen**

Aus Sicht der Verwaltung ist die Zusammenarbeit mit der Energieagentur Oberfranken vorzuziehen. Für das Jahr 2021 würden aus Sicht des Landkreises nur die Kosten für ein halbes Jahr Projektlaufzeit anfallen (3.600 € Basisgrundpreis zzgl. rund 1.500 € für die Übernahme des Eigenanteils der ersten Beratungen). Diese könnten aus den für das Klimaschutzkonzept eingestellten Finanzmitteln in Höhe von 85.000 € abgedeckt werden.

Ab dem Haushaltsjahr 2021 müssten dann auf der Hhst. 7912.6321 11.000 € eingestellt werden (7.200 € Basis-Grundpreis zzgl. rund 3.800 € für die Übernahme des Eigenanteils der Bürgerinnen und Bürger).

Die Verwaltung schlägt vor, zunächst für 1,5 Jahre eine Vereinbarung abzuschließen – 07/2021 bis 12/2022 – und im Sommer 2022 über eine Fortführung der Kooperation ab 2023 zu entscheiden.

## **II. Beschlussvorschlag:**

Die Verwaltung wird beauftragt, auf der Grundlage des Angebots vom 25.02.2021 mit der Energieagentur Oberfranken für den Zeitraum von 07/2021 – 12/2022 eine Kooperation zur Intensivierung der Energieberatung zu vereinbaren.

In 2021 werden die anfallenden Kosten in Höhe von rund 5.100 € aus den für das Klimaschutzkonzept eingestellten Mitteln auf Hhst. 0.7912.6321 finanziert.

In 2022 werden 11.000 € für die Intensivierung der Energieberatung auf der Hhst. 0.7912.6321 bereitgestellt.

oder

Der Antrag wird abgelehnt.

Tamara Bischof  
Landrätin